

"Warmer Dusche"

Beitrag von „icke“ vom 31. Mai 2017 19:11

Ich denke auch, das hängt sehr von der Gruppe (und der Altersstufe) ab, ob so was gut funktioniert oder nach hinten losgeht...ich habe das in meiner Klasse zwar noch nicht ausprobiert, hätte aber da keine großen Bedenken, weil es zur Zeit kein Kind gibt, zu dem niemandem was Positives einfallen würde. Es haben wirklich alle Kinder Freunde und sind gut eingebunden. Ich kenne allerdings auch nur die Variante wie Mara das beschrieben hat, also für jedes Kind unabhängig von den Leistungen. Kinder die eh immer gute Leistungen haben bekommen ohnehin genug positives Feedback (allein schon über die Noten...). Es geht doch aber darum zu zeigen, dass jeder irgendetwas gut kann /positive Seiten hat, auch wenn er sonst so seine Macken und Schwierigkeiten haben mag. Gute Erfahrungen habe ich mit der "Platzdeckchen"-Methode gemacht. Jedes Kind schreibt seinen Namen auf ein Blatt und lässt es auf seinem Platz liegen. Dann dürfen alle herumgehen und positive Dinge dazuschreiben und zwar in jede der vier Ecken eines, solange bis alle Blätter fertig sind. Am Ende haben alle vier nette Dinge über sich auf ihrem Blatt stehen. Hat den Vorteil, das alle gleich viel Lob bekommen und man zur Not selber auch was dazu schreiben kann (die Klasse in der ich das mal gemacht habe, war recht problematisch, da bin ich mit rumgelaufen und habe hier und da auch was dazugeschrieben... klappte aber letztlich auch bei denen gut).